

Geiss: Künstlerin Daniela Enz präsentiert ihre Bilder-Trilogie «Kraftort»

Vernissage in freier Natur

Im Rahmen einer kleinen Vernissage hat die Künstlerin Daniela Enz, Oberkirch erstmals öffentlich Einblick in ihr Schaffen gegeben. Als Ausstellungsräume wählte sie die offene Landschaft und eine Scheune auf dem Geissberg.

Marlis Roos Willi

Die studierte Architektin Daniela Enz, heute wohnhaft in Oberkirch, malt seit ihrer Kindheit und hatte immer Freude am Gestalten von abstrakten aber auch sehr gegenständlichen Werken. Bis anhin behielt sie die Werke im Atelier und nur ihr enges Umfeld erhielt Einblick. Im Rahmen einer Auftragsarbeit von Toni Roos, Geiss, wagte sie nun den Schritt an die Öffentlichkeit und lud zu ihrer ersten Vernissage ein.

Wurzeln in Buttisholz

Als Ausstellungsort wählte sie den Geissberg, welcher ein unverstellter Blick auf ihr Geburtsort Buttisholz gewährt und von vielen Menschen als Kraftort wahrgenommen wird. So hat die Künstlerin eine Bilder-Trilogie, welche sie «Kraftort» nennt, auf dem Geissberg gezeichnet und dabei minutiös den Sonnenaufgang zu drei ver-



Daniela Enz präsentierte ihre Werke auf dem Geissberg. Foto zVg

schiedenen Zeiten festgehalten. «Viele meiner Werke sind Charakter-Typen, welche ihren Raum einnehmen. Darum kommen sie in einem offenen, weiten Ausstellungsraum sehr gut zur Geltung und ich freue mich, sie in freier Natur

präsentieren zu können». Zum Rahmenprogramm der gut besuchten Vernissage gehörte der Einblick in einen Kuhstall, ein Spaziergang über den Geissberg oder das gemütliche Zusammensein bei Wurst und Brot.